



DST LV 2: ALLEMAND

Date: 28/03/2014

Kinder sollten nicht zu viel Zeit vor dem Fernseher verbringen.

Experten der Universität Würzburg untersuchten 332 Kinder aus Kindergärten und Grundschulen während 4 Jahre. Darum wurden die Eltern und ihre Kinder interviewt. Außerdem mussten sie **ein Tagebuch führen**. Dadurch haben die Wissenschaftler erfahren, wie viele Stunden die Kinder pro Tag vor dem Fernsehgerät saßen. Dann wurden mit den Kindern viele Tests gemacht, um ihre sprachlichen Fähigkeiten festzustellen.

Die Ergebnisse zeigen, dass es einen klaren **Zusammenhang** zwischen „Vielsehen“ und schlechten sprachlichen Leistungen gibt. Zu viel Fernsehen besonders im Vorschulalter **hemmt** die Sprachentwicklung. Das bemerkt man einige Jahre später.

Ein weiteres Problem ist, dass sich das Fernsehverhalten früh bildet und stabilisiert*. Wer also im Vorschulalter viel fernsieht, tut das auch, wenn er älter wird.

Die Art der sprachlichen Mängel bei Kindern, die viel fernsehen, ist unterschiedlich. Sie können z.B. schlecht Geschichten nacherzählen. Außerdem **verfügen** sie **über** einen geringen Wortschatz und haben kaum grammatikalisches Wissen. Diese Kinder können z.B. nicht erklären, warum der Satz „Mama stellt die Vase in den Tisch“ falsch ist. Sie können sich konzentrieren, aber nur für eine kurze Zeit.

Man spricht von **langfristigem** Fernsehkonsum, wenn ein Kind **ca.** zwei Stunden pro Tag mindestens ein Jahr lang fernsieht. Wenn es aber einmal länger vor dem Fernseher sitzt, weil gerade die Olympiade oder die Fußballweltmeisterschaft übertragen wird, dann hat dies keine negativen Folgen.

Bearb. n.: PSYCHOLOGIE HEUTE, Januar 2004, S.13

Wortklärung

ein Tagebuch führen: tenir un journal intime

hemmen: blockieren, behindern

verfügen über: haben

langfristig sein: lange dauern

der Zusammenhang: le lien / le rapport

ca. (circa): ungefähr : environ

I. FRAGEN ZUM TEXT

10 pts

- 1) Finden Sie einen Titel, der einen Überblick (aperçu) über den Text gibt ! 1 pt
- 2) Worin besteht (bestehen in = consister à/ en) das Experiment und wer sind die Teilnehmer? 2 pts
- 3) Was haben die Wissenschaftler nach dem Experiment festgestellt (bemerkt)? (Geben Sie 3 Elemente!) 2 pts
- 4) Was könnte man den Kindern noch als Hobby vorschlagen? Geben Sie 4 Aktivitäten! 2pts
- 5) Können Sie persönlich ohne Fernsehen leben? Bitte begründen Sie Ihre Meinung! (mindestens 7 Zeilen) 3 pts

II. AUFGABEN ZUR SPRACHKOMPETENZ

10 pts

A- Aufgaben zum Wortschatz 2 pts

- 1) Sagen Sie es anders!
 - a) Pro Tag
 - b) Ein weiteres Problem
- 2) Finden Sie Adjektive zu:
 - a) Das Kind
 - b) verfügen

B- Aufgaben zur Grammatik 5 pts

- 1) Ersetzen Sie die unterstrichenen Ausdrücke durch Modalverben und schreiben Sie den Satz neu! (réécrivez les phrases en remplaçant les expressions soulignées par un verbe de modalité)
 - a) Die Eltern sind dazu gezwungen, die Kinder zu kontrollieren.
 - b) Dieser Mann ist fähig, diese Arbeit zu machen.
- 2) Bilden Sie Sätze mit „bevor“ und „nachdem“
 - a) Die Kinder machen zuerst ihre Hausaufgaben. Sie sehen dann fern.
- 3) Schreiben Sie diesen Satz richtig!
„Mama stellt die Vase in den Tisch und musst sofort gehen.“

C- Übersetzung 3 pts

- 1) Ins Französische
Man spricht von langfristigem Fernsehkonsum, wenn ein Kind ca. zwei Stunden pro Tag mindestens ein Jahr lang fernsieht.
- 2) Ins Deutsche
Aujourd'hui, la télévision joue un rôle négatif non seulement sur les jeunes mais aussi sur les adultes.

2/2